Angeln und Freizeit Cup in Eltmann

Am 21.09. trafen sich 56 Tandempaarungen am Eltmanner Vereinsgewässer. Mit großer Freude erwartete ich dieses Angeln. Denn als Kind habe ich dort schon immer am 3. Oktober ein Vereinsangeln mitgeangelt und immer (außer ein Jahr) gewonnen. Dieses Angeln gibt es leider nicht mehr.

An diese Angelei erinnere ich mich jederzeit gerne zurück, als ich mit meinen Vater, einem Eimer Klappstuhl und ner Hand voll Maden zu diesem See gefahren bin. Damals hatten wir schon 20-40 Kilogramm Fisch in 5 Stunden gefangen!

Noch etwas verschlafen kam ich am Sonntagmorgen am Gewässer leicht verspätet an. Immerhin war ich die ganze Nacht zuvor am Wasser mit meinen Kumpel und versuchten den Urgestein von Waller nachzustellen. Leider erfolglos…

Mein Tandempartner an diesem Ein-Tages-Angeln war Peter Deschner von den Brassenfreaks Sand am Main. Dies hat mich auch sehr gefreut ein solches „Traditionsangeln“ mit ihm zu Fischen. Diesen Personen habe ich sehr viel zu verdanken. Sie erklärten mir meine aller ersten Montagen als kleiner Knirps und legten somit den Grundstein meiner heutigen Laufbahn.

Das losen habe ich natürlich den anderen Überlassen ;-) Platz 30! In stockfinsterer Nacht suchten wir den Platz. Angekommen konnte ich es nicht glauben. Es war ein Platz wo früher schon mal richtig gut Fische gefangen wurden. Ich sagte zu Peter: „Wenn wir heute ein bisschen Glück haben könnte es richtig klingeln!“

Gemütlich bauten wir unsere Stationen auf und feuchteten unser Brassenfutter nach.

Zammataro
Peter Deschner
Zammataro
JULIAN FLUCKIEN
TEAM Zammataro

Nach einer Stunde konnte Peter die ersten dicken Brassen verhaften. Nach zwei Stunden waren die Jungs dann bei mir auf dem Futterplatz. Trotz bösen Regen angelten wir konzentriert weiter.

Fisch um Fisch wanderte in unser Netz. Bis ich mir 2 Stunden vor Schluss sogar beim Nachbarn noch ein zweites Netz holen musste. Danke für die Leihgabe!

Mit Spannung wartete ich das Wiegekommando und Fischtransporter ab. Nach mehreren Wiegevorgängen stand das Ergebnis fest. 75.205g. Ich habe mit sehr gefreut! Es war sofort klar, dass wir die meisten Fische gefangen haben.

Die Fische wurden in das Knetzgauer Vereinsgewässer umgesetzt (Sektor des Sander Angelvereins!!)

Es waren Brassen von bis zu 2,8 Kilo dabei.

Zwar ist bei diesen Angeln nicht alles nach Plan der Organisation gelaufen. Und einige Plätze entsprachen nicht den Vorstellungen der Angler, aber nach Rücksprache mit dem Veranstalter wird Besserung versprochen.

Ich weiß welche Arbeit es macht, ein solches Angeln zu veranstalten. Von daher erstmal Respekt an jede Person, die es aufnimmt so etwas zu organisieren. Wir sind alle Menschen und aus Fehlern lernen wir!

Petri Heil!

Julian Feuerlein

Team Zammataro